



Feuerwehr Oepping | Jahresbericht 2018

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Ich habe im März 2018 die Führung der FF Oepping übernommen und ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger Reischl Helmut, der die FF Oepping 15 Jahre lang vorbildlich geführt hat, bedanken.



Ich übernehme ein neu gebautes Feuerwehrhaus mit gut ausgestatteten Fahrzeugen und eine Mannschaft mit sehr guter Ausbildung. Mit der Unterstützung des neuen Kommandos und der guten Kameradschaft unserer Mannschaft bin ich zuversichtlich, die neue Herausforderung im Sinne der Feuerwehr meistern zu können.

Um weiterhin die Schlagkraft unserer Feuerwehr zu sichern, werden wir ein Augenmerk auf die Ausbildung und Schulungen unserer Mannschaft legen.

Mit den Monatsübungen haben wir bereits dieses Jahr begonnen und diese wurden von den Kameraden auch sehr gut besucht. Danke an den Zugs- bzw. die Gruppenkommandanten für diese tollen Übungen.

Bei den Bewerben und Leistungsabzeichen haben wir auch heuer wieder viel Zeit geopfert. Eine neue Gruppe im Aktivbewerb schaffte beim Landesbewerb das Abzeichen in Bronze. Weiteres wurden noch Abzeichen im Bereich Atemschutz, Bayerisches Abzeichen und im Branddienst absolviert.

Auch bei der Jugend wurden die Bewerbe erfolgreich absolviert, sowie die jährlichen Erprobungen abgenommen. Außerdem wurde auch das Bezirksfeuerwehrjugendlager in Putzleinsdorf besucht, wo sie bei der Lagerolympiade den zweiten Platz belegten.

Im Jahr 2018 waren einige Einsätze zu bewältigen. Der Brand eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens in Salaberg und ein Wohnhausbrand in Rohrbach-Berg hielten die Kammeraden auf Trab. Weitere technische Einsätze forderten die Kameraden unserer Feuerwehr, die dafür ihre Freizeit opfern um anderen in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit in diesem Jahr sowie bei allen freiwilligen Helfern die zu einem gelingen unserer Veranstaltungen beitragen.

Abschließend wünsche ich alles Gute für das kommende Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen Stefan Spindlbalker HBI



IMPRESSUM

Medieninhaber

Freiwillige Feuerwehr Oepping 4151 Oepping, Berlesreith 2

Redaktion

Hannes Pernsteiner, Dominik und Tobias Sonnleitner

Satz und Layout

Dominik und Tobias Sonnleitner

Druck

Druckerei Rohrbach

Fotoquellen

FF Oepping

KONTAKT

NOTRUF 122

Kommandant Stefan Spindlbalker

Berlesreith 2, 4151 Oepping

Tel: 0664 / 96 90 303

E-Mail: s.spindlbalker@rhv-muehltal.at

E-Mail: ff-oepping@ro.ooelfv.at

Kommandant-Stv. Michael Lauß

Salaberg 17, 4151 Oepping Tel: 0664 / 43 20 856 E-Mail: mike82@gmx.net

Schriftführer Tobias Sonnleitner

Hauptstraße 5, 4151 Oepping Tel. Büro: 07289 / 8235

Handy: 0664 / 48 33 186 Fax Büro: 07289 / 8235 - 35

E-Mail: tobias.sonnleitner@oepping.ooe.gv.at

Kassenführer Heinz Peinbauer

Oberfischbach 6, 4151 Oepping

Tel: 0699 / 116 44 841

E-Mail: heinz.peinbauer@aon.at

Gerätewart Andreas Pröll

Haugsberg 3, 4151 Oepping

Tel: 0650 / 86 35 630

E-Mail: proell.andreas@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit Dominik Sonnleitner

Hauptstraße 5, 4151 Oepping

E-Mail: dominik.sonnleitner@ff-oepping.at

Hannes Pernsteiner

Kimmerting 35, 4151 Oepping

E-Mail: phannes@live.de



18. März 2018 **Kommandowahl**

1. Reihe von links nach rechts:

Lotsen- und Nachrichtenkommandant: Rudolf Höfler, Schriftführer: Tobias Sonnleitner, Kommandant-Stellvertreter: Michael Lauß, Kommandant: Stefan Spindlbalker, Kassenführer: Heinz Peinbauer, Öffentlichkeitsarbeit: Dominik Sonnleitner.

2. Reihe von links nach rechts:

Atemschutzwart: Marco Gabriel, Gruppenkommandant: Rudolf Anzinger, Gerätewart: Andreas Pröll, Gruppenkommandant: Michael Gabriel, Gruppenkommandant: Stefan Schaubmayr

Nicht am Bild: Zugskommandant: Patrick Stockinger

Auch wir mussten wie die anderen Feuerwehren Oberösterreichs, nach fünf Jahren, ein neues Kommando wählen. So lud Bürgermeister Thomas Bogner, als Oberhaupt der Feuerwehren in unserer Gemeinde, am Vormittag des Sonntags, 18. März ins Gasthaus Haidvogel um dieser Pflicht nachzukommen.

Dieser Einladung folgten 61 Mitglieder unserer Wehr, um ihre Stimme abzugeben.



Führungswechsel nach 15 Jahren

In diesen drei Perioden in denen Helmut Reischl Kommandant war, wurde die Jugendgruppe ins Leben gerufen (2004), ein Kommandofahrzeug angekauft (2005), das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug (LFB) aus dem Jahre 1978 durch ein Kleinlöschfahrzeug (KLF) ersetzt (2012), und ein riesen Projekt namens Feuerwehrhausbau verwirklicht (2016).

In diesem Sinne, wollen wir uns bei Ehren-Hauptbrandinspektor Helmut recht herzlich für seinen Einsatz bedanken und wünschen seinem Nachfolger Stefan Spindlbalker für die übertragenen Aufgaben alles Gute.



In eine missliche Lage bugsierte sich der Fahrer eines Kleintransporters beim Wenden seines Fahrzeuges. Bei diesem Wendemanöver übersah er die Kante zur Böschung und blieb dadurch hängen.

Kurzerhand wurde das Gefährt mit dem Greifzug wieder auf die Straße gebracht. Der Einsatz war nach rund einer dreiviertel Stunde wieder vorüber, und es konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Es standen 16 Männer der Feuerwehr im Einsatz.

31. März 2018

Starke Verpuffung bei Heizungsanlage

Die Feuerwehr Oepping wurde am Samstag den 31. März 2018 um kurz nach 13 Uhr zu einem Wohnhausbrand in die Ortschaft Untergrünau gerufen. Während der Anfahrt rüstete sich der Atemschutztrupp bereits mit schwerem Atemschutz aus. Am Einsatzort angekommen erwartete der Hausbesitzer bereits die Feuerwehr. Nach der Lageerkundung des Einsatzleiters und in Absprache mit dem Eigentümer, konnte der Brandherd auf die Pelletsheizung im Keller zurückgeführt und somit dem Atemschutztrupp ein zielgerichteter Einsatzbefehl erteilt werden.

Da es sich um eine starke Verpuffung bei der Heizungsanlage handelte, konnte kein Brandherd

entdeckt werden. Durch den Einsatz der Wärmebildkamera konnte zusätzlich noch sichergestellt werden, dass von keiner Brandgefahr mehr auszugehen ist. Anschließend wurde mit dem Hochleistungslüfter noch das Kellergeschoß belüftet.

Neben der Feuerwehr Oepping wurden gemäß Alarmplan für das Stichwort "Brand Wohnhaus" noch die Feuerwehren Götzendorf, Peilstein und Kirchbach alarmiert.



22. Mai 2018

Blitzeinschlag entfachte Dachstuhlbrand

Ein kurzes Gewitter am frühen Abend des Dienstags hatte es in sich. Nach einem lauten Knall, sahen Anwohner bereits die ersten Rauchschwaden aus dem Dach eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens hervorquillen.

Daraufhin gingen bereits zahlreiche Anrufe bei der Landeswarnzentrale ein, welche aufgrund der Vielzahl an Anrufer ein größeres Schadensausmaß vermutete, und deshalb gleich Alarmstufe 2 auslöste. Somit wurden noch weitere sechs umliegende Feuerwehren alarmiert.

Aufgrund der etwas abgelegenen Situierung des Objektes musste eine mehrere hundert Meter lange Löschleitung in die nächst gelegene Ortschaft zu einem Löschteich hergestellt werden. Durch mit schweren Atemschutz ausgerüstete Trupps wurde das unter dem Dach gelagerte Stroh gelöscht und anschließend aus dem Gebäude verbracht.

Rund 100 Feuerwehrmänner und frauen von insgesamt 7 Feuerwehren waren somit vor Ort und verhinderten mit deren Einsatz ein größeres Schadensausmaß.

Danke an Bianca und Marko Scheiber, welche die Feuerwehr Oepping mit einer Spende von € 200,- finanziell unterstützen.



11. Juni 2018

Zwei Alarmierungen binnen eines Tages

Öleinsatz in Pötting

Kurz vor 14.00 Uhr heulten an diesem Montag das erste Mal in Oepping die Sirenen. Grund hierfür war ein Einsatz in Grieskirchen, bei dem aufgrund eines Missverständnisses fälschlicherweise die Feuerwehr Oepping anstatt der dort ansässigen Feuerwehr Pötting alarmiert wurde.

Wolkenbruchartige Regenfälle hatten es in sich Aufgrund eines Starkregenereignisses, welches innerhalb kürzester Zeit wieder Massen an Wasser vom Himmel fallen lies, wurde auch die FF-Oepping gegen 23:30 Uhr zu einer Hilfeleistung alarmiert. Von einem abschüssigen Feld direkt in eine Hauszufahrt und anschließend in den Kellerbereich floss in der Ortschaft Oberfischbach das angesammelte Oberflächenwasser.



Mit Tauchpumpen und Nasssauger wurde der Kellerbereich von dem Schlimmsten befreit und nach etwas mehr als einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.





27. September 2018

Totalsperre der B38 kurz vor Oepping

Zu einer Totalsperre der B38 kurz vor Oepping kam es am Donnerstag den 27. September 2018 in den Morgenstunden. Aus unbekannter Ursache verwickelten sich mehrere Fahrzeuge im Frühverkehr in einen Verkehrsunfall.

Durch den Zusammenstoß zweier Fahrzeuge kam ein Kleintransporter von der Fahrbahn ab, durchbrach einen Wildzaun entlang der Bundesstraße und kam etwa in einer Entfernung von ca. 50m in der angrenzenden Wiese zum Stehen. Aufgrund des Zusammenpralls deformierte sich ein Fahrzeug im Bereich des Motorraumes dermaßen, dass der Lenker von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeug befreit werden musste.



■ FAKTEN 2018

Rund um das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Oepping

Es wurden bei 49 Einsätzen...

517,40 Personalstunden aufgebracht

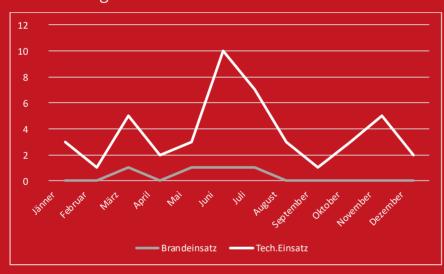
392,70 Kilometer einsatzbedingt gefahren

Diese gliedern sich in: **Technische Einsätze** 45

Brand Einsätze 4

davon waren Hilfseinsätze (Nachbarschaftshilfe) 3

Einsätze aufgeteilt auf Monate:



Du willst Teil dieser Gemeinschaft werden?

Dir gefällt die Arbeit der Feuerwehr? Du möchtest gerne selbst mitwirken? Du willst dich stetig weiterentwickeln?

Wenn du auch nur eine dieser Fragen mit JA beantworten kannst, dann bist du bei uns genau richtig.

Auf unserer Website unter Bürgerservice » Mitglied werden, findet ihr eine Beitrittserklärung mit allen wichtigen Daten, zum Ausfüllen.

Informationen zum Beitritt in die Jugendgruppe auf Seite 29.

	FREIWILLIGE FEUERWEHR OEPPING
Geschlecht	BEITRITTE
Familienname	BEITRITTSERKLÄRUNG
Vorname	□ weiblich
Titel vorgestellt/	
Geburtsdatum	Pachgeste IIt
SVRNr/Krankenkas	
Straße und Hausnu	ise
PLZ und Ort	mmer
Beruf	
Handynummer	
E-Mailadresse	
Führerschein (bitte ankre	☐ Schiffsführerpatent ☐ ☐ F ☐ F
Der Eintritt nim	angerschaft ist ungehend dem Feuerwehrkommandanten zu melden, em Zeitpunkt fein aktiver Dienst mehr geleistet werden darf!
da ab die:	angerschaft ist umgehend
	2011 Zeitpunkt kein aktiver Dienst mok
Willia für f	diesem Formular bestätigt der Ansuchende bzw. die Ansuchende (be- gliche Vertreter), dass die Oben angegebenen Daten ihre dichtikkeit euerwehradministrative Zwecke gespechart werden durfen.
t hier Passfoto Anthericent	

■ ÜBUNGEN



25. Jänner 2018 Erste Monatsübung erfolgreich über die Bühne gebracht

Am 25. Jänner 2018 war es das erste Mal für die Feuerwehr Oepping soweit. Für 2018 haben wir uns vorgenommen, das Übungsgeschehen nicht mehr nur von den einzelnen Einsatzgruppen ausgehen zu lassen, sonderen für alle Mitglieder Monatsübungen mit diversen Schwerpunkten durchzuführen.

Grundsätzlich wäre das Thema Eiseinbruch behandelt worden, aber nachdem das Wetter nicht mitspielte, wurden kurzerhand die Themengebiete von Jänner und Februar getauscht, so stand das Gasspürgerät sowie Höhenund Tiefenrettung am Programm.

Nach kurzer Zusammenkunft im Feuerwehrhaus, wo wir in drei Gruppen eingeteilt wurden, ging es zum Übungsort nach Haugsberg. Dort angekommen teilten wir uns auf die einzelnen Stationen auf.

Station 1: Abseilen bzw. verletzte Personen mittels Flaschenzug über Steckleiter retten. Es wurden auch diverse Rettungsknoten vorgeführt, durch welche ein gefahrloses Abseilen ermöglicht werden soll sowie sichere Anschlagspunkte geschaffen werden können.

Station 2: Ausprobieren des neuen Gasspürgerätes in diversen Szenarien.

Station 3: Retten einer verletzten Person aus einem Hochsilo mittels Rettungsbrett. Zuerst mussten sich zwei Retter zum Verletzten abseilen und ihn versorgen. Danach wurde dieser auf das Rettungsbrett geschnallt und mittels 4-Punkt-Hebegeschirr von den Kameraden die an der Oberkante des Silos warteten, bis zu einer Einstiegsöffnung hochgezogen.

22. Februar 2018
Monatsübung:
Eiseinbruch/Personenrettung

Bei klirrender Kälte wurde beim Bauhofgelände in Oepping die Monatsübung für Februar abgehalten. Der Übungsschwerpunkt für die Monatsübung lautete Eiseinbruch bzw. Personenrettung. Trotz der eisigen Temperaturen konnte leider mangels einer tragfähigen Eisdecke das Szenario des Eiseinbruches nicht unter realen Bedingungen beübt werden. Das richtige Verhalten bzw. Vorgehen bei einer Person die im Eis eingebrochen ist, wurde nun als "Trockenübung" im

Bauhof durchgegangen. Bei

dieser Station wurde ebenso auch die Funktionsweise sowie die richtige Bedienung des neu angeschafften Nasssaugers vermittelt.

Die Verwendung des Greifzuges sowie auch eine alternative und schnelle Lösung zum Wegziehen eines Fahrzeuges von z.B. einer zwischen Wand und Fahrzeug eingeklemmten Person, wurde bei der zweiten Station gezeigt. So wurde mit dem Spreizer in Kombination mit Ketten und Anschlagmitteln, welche auf einer Seite mit dem TLF als Anschlagspunkt und auf der anderen Seite mit dem zu bewegenden Fahrzeug verbunden, eine effektive und schnelle Lösung gelehrt.



29. März 2018

Monatsübung: Verkehrsunfall mit Gemeindelader

Als Übungsszenario für die Monatsübung im März wurde angenommen, dass in der neu entstandenen Siedlung am Sonnenhang sich ein Verkehrsunfall mit dem Gemeindelader und einem zufällig vorbeifahrendem Fahrzeug ereignete. Beim Zusammenstoß der Fahrzeuge, borten sich die Gabelzinken des Laders seitlich durch die Fensterscheiben des Fahrzeuges und hebten beide Fahrzeuge aus. Die Zinken verfehlten dabei nur um Zentimeter den Fahrer des Fahrzeuges, welcher anschließend aus diesem befreit werden musste.

An der Einsatzstelle angekommen, wurde zuerst die Beleuchtung aufgebaut, sowie das Fahrzeug und der Lader gegen Abrollen gesichert. Weiters wurde ein innerer bzw. in diesem Fall äußerer Retter zur eingeschlossenen Person abgestellt um diesen zu betreuen. Anschließend wurde für einen sicheren

Unterbau des Fahrzeuges gesorgt, damit die Türen auf der Beifahrerseite entfernt werden konnten, sodass der Verletzte mittels Spineboard schonend aus dem Wrack befreit werden konnte.

Im Zuge einer Nachbesprechung wurde die Übung noch einmal Revue passiert, und auch Verbesserungsvorschläge sowie auf den Aufkleber der Rettungskarte welcher auf eine im Fahrzeug für den Fahrzeugtyp entsprechende Rettungskarte hinweist, eingegangen.



29. April 2018

Vermisste Personen bei Garagenbrand

Die diesjährige Frühjahrsübung bzw. zeitgleich auch die Monatsübung, führte uns nach Kimmerting, zu einem etwas abgelegenem Grundstück.

Dort angekommen stand wie üblich zuerst die Lageerkundung durch die Einsatzleitung an. Nachdem klar war, dass zwei Personen vermisst werden, wurde sofort ein Suchtrupp in das angrenzende Waldstück gesendet, um nach diesen ausschau zu halten.

Da sich der Atemschutztrupp bereits bei der Anfahrt mit den Atemschutzgeräten ausrüstete, konnte diesem ebenfalls gleich die Aufgabe erteilt werden, sich in die "brennende" Garage vorzuwagen, um dort nach verletzten Personen bzw. nach Gefahrengut zu suchen. Für die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges, stand im Mittelpunkt das Aufbauen der Löschleitung vom ein paar Meter entfernten Bach. Das damit von diesem Gewässer genügend Wasser entnommen werden konnte, wurde dazu ein kleiner Damm errichtet, wodurch mittels Schwimmsauger ausreichend Wasser aufgenommen und an die Brandstelle befördert werden konnte.

Nachdem vom Atemschutztrupp eine Person aus der Garage gerettet werden konnte, die gefunden Kanister im Freien waren, sowie kein Verletzter mehr ausgemacht wurde, konnte die Suche nach dem zweiten Vermissten in der Garage eingestellt werden.

Kurz darauf hieß es, die zweite Person liege regungslos auf einem Silo. Sofort wurde dafür die Schiebeleiter in Stellung gebracht, und ein Retter mittels Sitzgurt und Rettungsleine zum Verletzten hochgeschickt. Anschließend wurde dem Vermissten der Sitzgurt umgeschnallt, und dieser vom Silo langsam abgeseilt, sodass eine Übergabe an den Rettungsdienst ermöglicht werden konnte.

Mit der Übergabe des Verletzten wurde die Übung für beendet erklärt. Nach dem Aufräumen der Gerätschaften fand an Ort und Stelle noch eine kurze Nachbesprechung statt, bevor es wieder ins Feuerwehrhaus ging, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.

In diesem Sinne auch ein Dankeschön an die Besitzer des Gebäudes, die uns diese tolle Übung ermöglichten.



30. Mai 2018

Monatsübung: Forstunfall

Am Abend vor dem Feiertag hieß es für die Mitglieder der FF-Oepping noch einmal die Einsatzbekleidung überzuziehen, denn die monatliche Übung stand vor der Tür. Das Thema bei dieser Übung hieß schlicht und einfach "Forstunfall".

Mit den Stichworten: Forstunfall bei Holzlagerplatz in Oberneudorf, ging es los. Am Einsatzort angekommen, wurde wie üblich vom Einsatzleiter und den Gruppenkommandanten die Lage erkundet, sowie die beste Vorgangsweise besprochen. Es waren zwei eingeklemmte Personen möglichst schonend zu befreien.

Hierzu wurden die übereinanderliegenden Baumstämme mittels Hebekissen und Spreizer angehoben. Sobald diese hoch genug waren, wurde mittels Unterbau- und Kantholz eine stabile Abstützung geschaffen um ein Abrutschen der Bäume zu verhindern.

Nachdem alle Eingeklemmten befreit waren, wurden noch diverse Versuche mit den beiden Rettungsgeräten durchgeführt.



29. Juni 2018

Heiterer Vormittag mit der Feuerwehr

Einen durchaus heiteren und auch etwas aufregenden Vormittag erlebten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule kurz vor dem Schulschluss. Denn für Freitag den 29. Juni stand die alljährliche Räumungsübung bei den beiden erwähnten Objekten an.

Gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Götzendorf werden die Kinder behutsam über die Schiebeleiter heruntergebracht und zum Sammelplatz begleitet. Anschließend an die Räumungsübung im Kindergarten wurde noch das Gebäude und deren Räumlichkeiten besichtigt.

Nach der Pause in der Volksschule wurden auch hier die Schülerinnen und Schüler des oberen Stockwerkes über die Leitern "gerettet".



26. Juli 2018

Monatsübung: Löschtechniken

Im Alltag eines Feuerwehrmannes gibt es bei einem Brand mehr als eine Möglichkeit einen Brand zu bekämpfen.

So stand die Montatsübung im Juli unter dem Schwerpunkt lüfter, der auch für die Erzeugung von Leichtschaum verwendet werden kann, wurde eindrucksvoll demonstriert. Desweiteren kann dieser auch für die Kühlung von Objekten verwendet werden. festgestellt, dass Feuerlöscher nicht gleich Feuerlöscher ist.

Schwimmsauger sind eine effektive Möglichkeit, bei niedrigem Wasserstand noch genügend Löschmittel zu gewinnen.



"Löschtechniken". In einem Stationsbetrieb wurden von den Gruppenkommandanten einige der unzähligen Möglichkeiten den Feuerwehrmitgliedern näher gebracht.

Die Bedienung und Handhabung des neu angekauften HochleistungsFeuerlöscher, die kleinen Helfer im Alltag. Bereits bei einem Entstehungsbrand kann die richtige Herangehensweise mit einem Feuerlöscher vor einem größeren Schadensausmaß schützen. So wurde mit ausgeschiedenen Feuerlöschern bei einem Bezinbrand selbst Hand angelegt und Strahlrohrtechnik und wie man sich mit einfachsten Mitteln einen unbemannten Wasserwerfer bauen kann, wurden in der dritten Station gezeigt.



26. Juli 2018

Monatsübung: Pumpen und Einbaugeräte

Im Zuge der Monatsübung von August wurden diesmal alle Löschwasserentnahmestellen die im Pflichtbereich der FF-Oepping liegen von den Mitgliedern abgefahren und auf deren Funktionsfähigkeit überprüft.

In der Online-Anwendung Wasserkarte.info sind derzeit alle im Pflichtbereich liegenden Wasserentnahmestellen eingetragen und so wurden auch diese Angaben durch die Feuerwehrmitglieder vor Ort auf ihre Richtigkeit überprüft und ergänzt.

Es wurden alle Oberflurhydranten gespült, und anschließend mittels Manometer die Drücke abgelesen und vermerkt. Zahlreiche Löschwasserbehälter wurden mittels Tragkraftspritze bzw. mit Tauchpumpe ebenso beübt.

Neue Geräte für effektiveres Arbeiten

Anschließend an die Ausfahrt wurden noch die neuen Gerätschaften die in das Tanklöschfahrzeug verbaut wurden, vorgestellt.



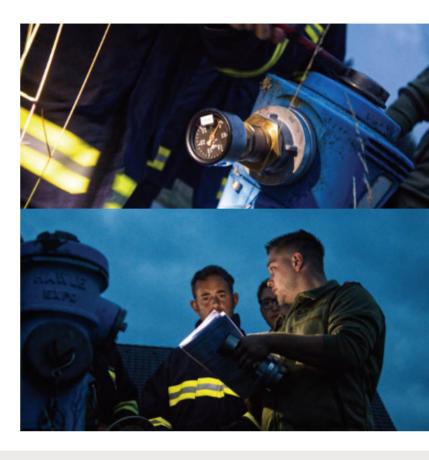
Mehrere verletzte Personen bei Verkehrsunfall mit Traktor

Am Mittwoch den 19. September 2018 war die Feuerwehr Nebelberg mit der Austragung der diesjährigen THL-Bereichsübung beauftragt.

Um 19:00 Uhr kam per Funk der Einsatzbefehl für die Feuerwehren Kirchbach, Nebelberg, Oepping und Peilstein. Peilstein und Kirchbach mussten über Vordernebelberg anfahren, für uns ging es über Schopper zum Einsatzort.

Für die ersten am Unfallort eintreffenden Rettungsmannschaften hieß es, Fahrzeuge und Baumstämme gegen Abrollen sichern, die verletzten Personen versorgen, sowie den Brandschutz sicherzustellen. Mittels Hebekissen galt es von der Feuerwehr Nebelberg eine Person, die beim Unfall durch einen vom Traktor-Anhängergespann fallenden Baumstamm eingeklemmt wurde, so schonend wie möglich zu befreien und der Rettung zu übergeben.

Die Feuerwehr Peilstein musste die bewusstlose Fahrerin, aus dem unter Baumstämmen eingeklemmten und noch dazu auf der Seite, Richtung Abhang liegendem Fahrzeug retten. Die Kameraden aus Kirchbach leuchteten die Unfallstelle aus, halfen bei der Sicherung



der Baumstämme sowie des eingeklemmten Fahrzeuges und errichteten etwas abseits in einem Feld den Landeplatz für den in einem Ernstfall angeforderten Rettungshubschrauber.

Aus einem auf dem Dach liegendem Fahrzeug, welches ebenfalls in einer gefährlichen Position hangwärts lag, galt es für die Oeppinger Florianis eine eingeklemmte Person zu befreien. Dies wurde durch Entfernen der Heckklappe gelöst um eine möglichst schonende Rettung zu ermöglich.

Die Verletzten wurden an das Team vom Roten Kreuz sowie dem Notarzt Dr. Leitner übergeben.

Nachdem alle Personen erfolgreich befreit und die Unfallstelle wieder freigegeben werden konnte, wurde noch ins Feuerwehrhaus Nebelberg zur Nachbesprechung eingekehrt.



27. September 2018

Monatsübung: Technische Hilfsgeräte

Am Beginn der Übung wurden die Anwesenden Kameraden in zwei Gruppen eingeteilt. Am Übungsgelände angekommen, konnten im Stationsbetrieb die verschiedensten Geräte getestet werden.

So konnte die neu angeschaffte Säbelsäge beim Durchschneiden einer Windschutzscheibe sowie diversester Teile eines Autos ausgibig unter die Lupe genommen werden. Bei der zweiten Station, ging es darum, eine Person, die unter einem auf der Seite liegenden Kleintransporter eingeklemmt war, so schonend wie möglich zu befreien. In diesem Szenario wurde mittels verschiedener Hebekissen das Wrack weit genug angehoben, um einen stabilen Holzunterbau zu konstruieren, damit die Person gefahrlos herausgezogen werden konnte.

Nachdem beide Stationen für die Gruppen erledigt waren, hies es das gerade elernte an einem fungierten Unfall mit zwei Fahrzeugen anzuwenden. Hierbei galt es wieder, zwei verletzte Personen aus den verkeilten Fahrzeugen zu befreien. So wurde beim auf der Seite liegenden Fahrzeug, der Heckteil abgenommen, um die eingeklemmte Person über den Kofferraum retten zu können. Hierzu wurde ein Teil des Fahrzeugdaches mit der Säbelsäge abgetrennt, um eine größere Rettungsöffnung zu erreichen. Gleichzeitig wurde das Fahrzeug, nachdem es jetzt einen Teil seiner Stabilität verloren hatte, mittels Ratschengurte am zweiten Fahrzeug gegen Umfallen gesichert.





Herbstübung: Neuer Löschwasserbehälter Haugsberg

Die diesjährige Herbstübung führte uns nach Haugsberg zum neu errichteten Löschwasserbehälter. Der Behälter wurde dieses Jahr fertiggestellt, und stellt im Einsatzfall eine wichtige Wasserversorgung für die dortigen Gebäude bzw. Gefahrenobjekte etc. dar.

Zur Übung war ebenfalls die Feuerwehr Götzendorf geladen, welche uns beim Aufbau der Zubringleitung, sowie mit einem Atemschutztrupp unterstützte. Die Atemschutztrupps hatten im Bereich des Stalls zwei vermisste Personen aufzufinden und zu retten. Währenddessen wurde der angenommene Brand mittels Außenangriff gelöscht.

Nachdem die vermissten Personen gefunden und "Brand aus" gegeben werden konnte, wurde an Ort und Stelle noch eine kurze Nachbesprechung durchgeführt, ehe wir wieder ins Feuerwehrhaus einrückten.



29. November 2018

Letzte Monatsübung des Jahres

Die letzte Monatsübung für das Jahr 2018 wurde als Schulung im Feuerwehrhaus abgehalten.

Der erste Teil dieser bestand darin, dass uns Zugskommandant Patrick Stockinger einen Überblick über die Elektro und Hybridantriebsarten von Fahrzeugen und die dadurch für die bei einem Verkehrsunfall entstehenden Gefahren für Einsatzkräfte gab.

Im Anschluss konnten noch ein Elektro- sowie ein Hybridauto begutachtet werden.



■ FAKTEN 2018

Folgende Lehrgänge wurden 2018 besucht:

Atemschutzlehrgang: Gabriel Michael

Funklehrgang: Gabriel Marco Gabriel Michael

Gruppenkommandantelehrgang:Gabriel Marco

KAT-Seminar IV: Anzinger Rudolf

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang: Spindlbalker Stefan Maschinisten Grundausbildung: Gabriel Mathias Höglinger Bernhard (Hegö) Reischl Christoph

Verkehrsregler-Weiterbildung: Sonnleitner Tobias

Zugskommandantenlehrgang: Sonnleitner Dominik

Alle Mitglieder der Feuerwehr Oepping, haben im Jahr 2018 zusammen in Lehrgängen, Übungen, Einsätzen, Veranstaltungen etc. über 8.000 Stunden freiwillig an Leistung erbracht.

Dafür ein großes DANKE an alle!

BEWERBSWESEN

01. Juni 2018

Neue Leiberl für Bewerbsgruppen

Durch die großzügige Unterstützung von dem Oeppinger Gastronom, Florian Oberpeilsteiner (Gasthaus Haidvogel) sowie der Stiftsbrauerei Schlägl konnten für zwei Bewerbsgruppen neue und moderne Bewerbsleiberl angekauft werden, durch welche nun die Oeppinger Bewerbsgruppen mit einem einheitlichen Auftreten bei den Bewerben glänzen.



06.-07. Juli 2018

Landessieg für "Oldies"

Die Bewerbsgruppe rund um Ehren-Kommandant Helmut Reischl konnte beim diesjährigen Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis vom 06. bis 07. Juli in der angetretenen Klasse "FLA Bronze | B - Feuerwehrübergreifend mit Alterswertung" den Landessieg erringen.

Herzliche Gratulation zum Landessieg!

22. September 2018

Goldenes Leistungsabzeichen für drei Atemschutzträger

Wochenlange intensive Vorbereitung im Bereich des Atemschutzes liegt hinter den drei Kameraden, die sich am Samstag den 22. September 2018 in Amesedt der Prüfung um das goldene Leistungsabzeichen stellten.

Bei den verschiedenen Stationen konnte nun das Erlernte abgerufen werden und so mussten sie z.B. schriftlich Fragen bezogen auf das Themengebiet des Atemschutzes beantworten. Ebenso das korrekte Anlegen des Atemschutzgerätes und die richtige Handhabung bei dem wieder einsatzbereit machen des Gerätes wurde gekonnt unter Beweis gestellt. Bei dem



Abzeichen in Gold wird zusätzlich noch das jeweilige Prüfen von Maske, Lungenautomat oder dem Gerät selbst gefordert. Während der Atemschutztrupp auf der Übungsstrecke ist, muss eine zusätzliche Person der eigenen Feuerwehr die Atemschutz-überwachung übernehmen.

Diese Aufgaben meisterten jedoch Märzinger Gerhard, Sonnleitner Tobias und Stockinger Patrick tadellos und so konnten sie am Abend bei der Schlussveranstaltung das goldene

Atemschutzleistungsabzeichen von Bezirkskommandant OBR Sepp Bröderbauer und E-OBR Erich Nößlböck entgegennehmen.

Herbst 2018

Der Herbst der Abzeichen

Atemschutzleistungsprüfung

Sehr erfreulich ist, dass sich dieses Jahr auch ein zweiter Trupp für die Abnahme um das

Atemschutzleistungsabzeichen entschieden hat. Für den zweiten Termin der Atemschutzleistungsprüfung am 06. Oktober hat sich ein bronzerner Trupp gefunden, um sich den vorgegebenen Aufgaben zu stellen und das Leistungsabzeichen abzulegen.

Herzliche Gratulation an Schaubmayr Katrin, Beißmann Manuel und Starlinger Kilian zu dem Abzeichen.

Bayerisches Leistungsabzeichen

Weitere zwei Wochen später ging es gemeinsam mit zahlreichen anderen Feuerwehren des Abschnittes Rohrbach ins benachbarte Deutschland um in Schalding links der Donau das "Bayerische Leistungsabzeichen" abzulegen. Dieses Leistungsabzeichen kann in den Stufen 1 bis 6 abgelegt werden und hier ist ebenso wie bei der Atemschutzleistungsprüfung ein Antreten nur alle zwei Jahre möglich.





■ AKTIVITÄTEN

05. Jänner 2018

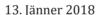
Jahreshauptversammlung 2018

In den ersten Jännertagen findet immer unsere Jahreshauptversammlung statt. Diesmal lud Kommandant Helmut Reischl am Freitag, den 5. Jänner, zur Vollversammlung.

Es folgten 65 Feuerwehrmitglieder aus allen Altersklassen und einige Ehrengäste, wie Bürgermeister Thomas Bogner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Öller, Obmann des Musikvereins Oepping Gerhard Zöchbauer und Hw. Pfarrer Mag. Vinzenz Ecker der Einladung. HBI Fellhofer Thomas und HBM Stumvoll Dominik aus der Nachbarfeuerwehr Götzendorf kamen ebenfalls der Einladung nach.

Neben den gelungenen und sehr amüsanten Rückblicken der Amtswalter und des Jugendbetreuers hielten auch einige der Ehrengäste eine kurze Rede und wir ließen so gemeinsam das Jahr 2017 noch einmal Revue passieren.





Oeppinger Feuerwehrball 2018

Anlässlich des diesjährigen Feuerwehrballs konnte Kommandant Helmut Reischl erneut zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Feuerwehren sowie viele Besucher aus den Reihen der Bevölkerung begrüßen, darunter auch Bürgermeister Thomas Bogner.

Dieses Jahr sorgten die "Mühl4tler Granit" für die musikalische Umrahmung des Balls und konnten auch einige Besucher animieren das Tanzbein zu schwingen.

Beim Schätzspiel galt es dieses Jahr zu erraten, wie viele Fahrzeuge (Messwerte) die Geschwindigkeitsanzeige in der Nähe der Volksschule Oepping seit Beginn der Messungen am 11.09.2017 bis zum 13.01.2018 um 16:00 Uhr aufgezeichnet hat. Die Fahrzeuge werden in beide Fahrrichtungen gezählt. Am nähesten mit Ihrer Schätzung lag unsere Feuerwehrkameradin Mandl Madeleine und gewann somit den Hauptpreis, einen Chico Hängesessel.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, sowie an die Sponsoren für die Sachspenden bei der Verlosung bzw. dem Schätzspiel.



15. Jänner 2018

Kern Sepp feiert seinen 70er

Feuerwehrkamerad Kern Sepp feierte am Samstag den 13. Jänner 2018 seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellte sich Kommandant Reischl mit einer Abordnung an Feuerwehrkameraden bei dem Geburtstagsjubilar mit einem Geschenk ein.

In geselliger Runde wurde bei einer guten Jause über die vergangenen Jahre und auch Erfolge, welche Sepp mit den Super-Oldies einholte, geplaudert.

Wir wünschen Sepp alles Gute für das neue Lebensjahr und weiterhin viel Gesundheit!



Reischl Franz lud zum 80er

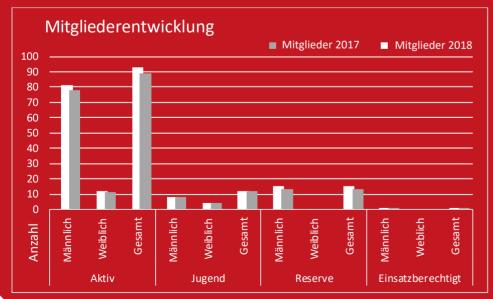
Franz Reischl, unser Feuerwehrkamerad und ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Oepping (von 1973 bis 1983), lud am Samstag den 20. Jänner 2018 anlässlich seines 80. Geburtstag zu sich nach Hause ein.

Gemeinsam mit Ehefrau Waltraud, Pfarrer Hw. Mag. Vinzenz Ecker, Bürgermeister Thomas Bogner, Seniorenbundobmann Hermann Höglinger, Altbauernbundobmann Franz Peinbauer und für den Kameradschaftsbund Oepping, Rupert Schwentner und Franz Schuster, wurden einige gesellige Stunden verbracht und über die vergangene Zeit sowie über das Zukünftige gesprochen.

Wir wünschen Franz alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Gesundheit!







AKTIV: 93 JUGEND: 12 RESERVE: 15

EINSATZBERECHTIGT: 1

GESAMT: 121 MITGLIEDER

Solto 20

29. April 2018

Florianiausrückung 2018

Zu ehren des Hl. Florian rückten an diesem sommerlichen Sonntag, den 29. April 2018 knapp 60 Männer und Frauen der Feuerwehr Oepping aus und besuchten gemeinsam den Gottesdienst in der Oeppinger Pfarrkirche. Anschließend an die Messfeier wurde noch ins Gasthaus Simmel eingekehrt, wo noch einige Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen vorzunehmen waren.

Unser neuer Kommandant Stefan Spindlbalker und sein Stellvertreter Michael Lauß, nahmen gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Bogner sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Sepp Bröderbauer die Ehrungen vor.

Erfreulicherweiße konnte bei dieser Florianifeier auch ein Neuzugang zu unserer Feuerwehr bekanntgegeben werden. Klaus Lorenz bekam seinen Feuerwehrpass überreicht. Die Bezirksfeuerwehrmedaille in Bronze bekam unser Kassier Heinz Peinbauer überreicht. Für seine 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr, bekam Albert

Schwentner eine Ehrenurkunde überreicht. Das Landesverdienstkreuz Stufe 3 sowie den Dienstgrad Ehren-Amtswalter, erhielt Paul Mayrhofer für seine 30 jährige Tätigkeit als Schriftführer. Ebenso das Landesverdienstkreuz Stufe 3, sowie den Dienstgrad Ehren-Hauptbrandinspektor, erhielt Helmut Reischl für seine langjährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant in unserer Feuerwehr.



16. Juli 2018

Nachwuchs beim Kommandanten

Erfreuliches gab es am Montag den 16. Juli 2018 im Hause unseres Kommandanten Stefan Spindlbalker zu feiern.

Denn an diesem Montag landete das zweite Mal der Storch. Eine Abordnung der Feuerwehr ließ sich dieses freudige Ereigniss nicht entgehen um Stefan zu diesem Anlass und zu seinem Familiennachwuchs persönlich zu gratulieren.





Anschließend gab es zwei Programmpunkte für den bevorstehenden Nachmittag zur Auswahl: Wandern in den Bergen oder Wildwasser-Rafting. Da die Woche zuvor doch eine geraume Menge an Wasser vom Himmel gefallen ist, führte die Salzach nahezu Hochwasser, doch für das Rafting stellte dies kein

gepaddelt und sich durch Wellen gekämpft was das Zeug hält.

Für den Sonntag-Vormittag stand der Besuch bei der Sigmund-Thun-Klamm in Kaprun am Programm. Ebenso aufgrund des üppigen Regenfalles die Tage davor boten sich hier spektaktuläre sowie imposante Anblicke entlang des Steiges.

Red Bull Gründer Dietrich Mateschitz in Salzburg direkt beim Flughafen nicht nur Flugzeuge aller Art sondern ebenso auch verschiedene Modelle an Rennboliden und Hubschrauber, die bei kostenlosem Eintritt den Besuchern zur Schau gestellt werden.





26. November 2018

Ludwig Eckerstorfer feiert seinen 70er

Anlässlich seines 70. Geburtstages, der ein paar Tage zuvor stattfand, lud unser Ehren-Amtswalter Ludwig Eckerstorfer eine Abordnung des Kommandos zu sich nach Hause ein. Ludwig war von 1968 bis 2003 also für die lange Dauer von 35 Jahre als Gerätewart unserer Feuerwehr tätig

Das Kommando, unter Vorsitz von Kommandant Stefan Spindlbalker überreichten Ludwig eine aus Wachs gefertigte Florian Statue als Geschenk. Bei Jause und Getränk wurde an diesem Abend fachgesimpelt, sowie über die sportlichen Leistungen von Ludwig gesprochen.

Vielen Dank für die Einladung und alles Gute für die Zukunft an Ludwig.



V.l.n.r. Heinz Peinbauer, Stefan Spindlbalker, Rudolf Höfler, Ludwig Eckerstorfer, Patrick Stockinger, Michael Lauß, Marco Gabriel und Andreas Pröll.

07. Dezember 2018

Jahresabschlussfeier

Pünktlich zum zweiten Adventwochende lud das Kommando zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus ein.

Es waren wieder alle Kameradinnen und Kameraden eingeladen, sich bei einem kalten Buffet, kalten sowie heißen Getränken und Kuchen zu unterhalten und um ein abwechslungsreiches Jahr ausklingen zu lassen.

Für die Mitglieder der Feuerwehrjugend gab es auch wieder ein kleines Geschenk, als Dank für ihre Leistungen bei den Bewerben und Leistungsprüfungen.



Seite





VOLLWÄRMESCHUTZ INNENPUTZ AUSSENPUTZ ESTRICH NT Bauservice e.U. Oberneudorf 3 - 4151 Depping M: +43 660 77 49 190 www.nt-bauservice.at

SPORTLICHES

17. Februar 2018

Bezirkseisschießen der Feuerwehren

Den 11. Platz belegten unsere Schützen beim Bezirks-Eisstockturnier 2018 auf dem Badeteich in Klaffer. 22 Moarschaften waren am Start, d.h. 10 Moarschaften waren besser aber auch 11 waren schlechter. Gratulation!

Eis-Abschnittsqualifikation

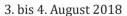
Um bei dem Bezirksfeuerwehreisschießen mitmachen zu dürfen, muss man sich qualifizieren. So wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando am 24.02.2018 auf der Eisbahn in Kollerschlag dieses Turnier veranstaltet. Da nur 7 Moarschaften am Start waren haben sich alle Feuerwehrteams qualifiziert. Unsere Moarschaft erreichte den 4. Platz. Nur um 0,2 Quotenpunkte (ca. 3 Stockpunkte) verpasste man den 3. Platz. Wir leisteten aber auch Schützenhilfe für die FF Götzendorf, da wir im letzten Spiel die FF Altenschlag klar besiegten.



Eisschießen mit dem Kommando der FF-Götzendorf

Tradition hat schon das Eisschießen gegen das Kommando der Feuerwehr Götzendorf. Selten konnten wir das Bradl gewinnen, doch dieses Mal ist es wieder geglückt.

Unsere Schützen lagen zuerst 4: 1 zurück und kurz vor Ende konnten wir noch auf 4:4 ausgleichen. Mit etwas Glück gewannen wir dann auch das alles entscheidende Spiel. Schließlich wurde noch um ein Getränk gespielt, wo wir den Gästen aus Götzendorf den Vortritt liesen. Anschließend wurde beim Gasthaus Haidvogel zu einem Bradl eingekehrt.



Radfahrt nach Pullmanncity

Schönes Wetter hatten unsere Kameraden bei der diesjährigen Radausfahrt, doch ging es über Stock und Stein, bis sie das Ziel Pullman City im benachbarte Deutschland erreichten.

Am Abend wurde dem Rahmenprogramm und den beeindruckenden Showeinlagen in den Saloons beachtung geschenkt, bevor es am nächsten Tag wieder die Heimreise anzutreten galt.







JUGEND

29. April 2018

Verleihung der Erprobungsstreifen

Im Rahmen der Florianiausrückung am Sonntag, den 29. April 2018 wurden die im Frühjahr erworbenen Erprobungsstreifen durch Bürgermeister Thomas Bogner, HBI Stefan Spindlbalker und OBI Michael Lauß überreicht.



Zweite Erprobung: Keinberger Julian Höglinger Jonas Schwarz Rene



Dritte Erprobung: Gabriel Magdalena



Vierte Erprobung: Peinbauer Philipp Naderhirn Florian Auberger Niklas



Fünfte Erprobung bzw. Jugendfeuerwehrleistugnsabzeichen in Gold: Mandl Thomas

29. April 2018

Feuerwehrjugend beim Wissenstest

Wie seit ein paar Jahren üblich, findet der Wissenstest der Jugend immer im Oktober statt.

So fanden sich auch wieder am Samstag, 28. Oktober 2017 fünf unserer Feuerwehrjugendmitglieder in der Volksschule in Rohrbach ein, um ihr im Vorfeld gelerntes Wissen unter Beweis stellen zu können.

Es konnten folgende Abzeichen überreicht werden:

Wissenstestabzeichen in **Silber**: Höglinger Jonas Keinberger Julian Schwarz Rene

Wissenstest in **Gold**: Naderhirn Florian Peinbauer Philipp





letzten Jahren, ein paar Stunden Feuerwehrluft schnuppern.

Es konnten wieder diverse Geräte wie Schere und Spreitzer getestet, mit dem Hochdruckstrahlrohr auf Luftballons gefüllt mit Süßigkeiten geschossen, oder auch von den Kleinen probegetragen werden.

Zu Ende der Veranstaltung gab es den, wie immer heiß erwarteten Schaumteppich, in dem sich die Kinder nochmal richtig austoben durften.





24. Dezember 2018

Feuerwehrjugend verteilt Friedenslicht

Seit vielen Jahren ist es bereits üblich, dass am Vormittag des 24. Dezembers die Feuerwehrjugend im Pflichtbereich der FF-Oepping von Haus zu Haus geht und an die Menschen das Friedenslicht überbringt. Im Zuge dieser Aktion wird gleichzeitg um eine kleine Spende für den guten Zweck gesammelt. So wurde dieses Jahr für die Kinderkrebshilfe Oberösterreich gesammelt.

Vielen Dank an alle Spender, für die Spenden im Gesamtwert von 3.000 Euro!

Danke auch an die Begleitpersonen, dass ihr euch Zeit genommen habt, das Friedenslicht zu verteilen!



Du willst bei der Feuerwehrjugend mitmachen?



Der Eintritt in die Feuerwehrjugend ist in Oepping in dem Jahr möglich, in dem der Teilnehmer 9 Jahre alt wird. Bei Interesse kann man sich direkt bei einem Jugendbetreuer oder Kommandomitglied melden. (Ab 1.1.2019 bereits ab dem Alter von 8 Jahren möglich)

Weiterer Ablauf bei Eintritt in die Feuerwehr:

- Teilnehmer füllt Beitrittsformular aus und legt ein Passfoto bei
- Teilnehmer erhält Feuerwehrpass und Bekleidung (schwarze Haube, schwarzes Kapperl, grüne Jacke, grüne Hose mit Gürtel und ein rotes Feuerwehrjugendleiberl)

Austritt/Übertritt:

In dem Jahr in dem der Teilnehmer 17 Jahre alt wird, wechselt er in den aktiven Feuerwehrdienst und beendet damit die Zeit bei der Feuerwehrjugend. Falls sich ein Teilnehmer entscheidet wieder aus der Feuerwehr auszutreten, dann ist sämtliche Bekleidung zu retournieren.

DAS WAR DAS FEST 2018
VIELEN DANK FÜR EUREN BESUCH UND WIR SEHEN UNS WIEDER VOM 17. BIS 19. MAI 2019!

















17. BIS 19. MAI 2019

DAS OEPPINGER ZELTFEST GEHT 2019 IN DIE 20. RUNDE UND FOLGENDES STEHT DIESMAL AM PROGRAMM:

FREITAG

17. MAI 2019

EINLASS AB 20:00 UHR DISCO WALDBAR

SAMSTAG

18. MAI 2019

DIE BAYERNROCKER

EINLASS AB 20:00 UHR DISCO WALDBAR

SONNTAG

19. MAI 2019 DIE PPOWLIS

AB 10.00 UHR TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN KINDERPROGRAMM